



Wissenschaftspreis 2018 des Industrie-Clubs Düsseldorf

in Zusammenarbeit mit der



Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

Der Industrie-Club Düsseldorf als Stifter schreibt in Zusammenarbeit mit der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste zum 21. Mal den Wissenschaftspreis im Land Nordrhein-Westfalen aus.

Der Wissenschaftspreis soll dazu beitragen, die Lücke zwischen Grundlagenforschung und Innovation in der Anwendung zu überwinden. Er wird in wechselnden wissenschaftlichen Disziplinen vergeben und ist mit 20.000 Euro dotiert.

Der Wissenschaftspreis 2018 wird für hervorragende Forschungsarbeiten im Bereich der **Medizin und der Lebenswissenschaften** ausgeschrieben. Die wissenschaftliche Forschung an den Hochschulen und Forschungseinrichtungen des Landes trägt maßgeblich zu Innovationen in diesen Bereichen bei. Die dort geleistete Grundlagenforschung ist existenziell wichtig für die Entwicklung moderner und innovativer Verfahren und Anwendungen.

Die aktuelle Ausschreibung soll Forschungsergebnisse auszeichnen, die wichtige Grundlagenfragen aus allen Bereichen der Medizin/Lebenswissenschaften behandeln. Es sollen Arbeiten ausgezeichnet werden, deren Ergebnisse eine spätere praxisrelevante Nutzung zu klären helfen oder sogar vorbereiten. Aus den Bewerbungen müssen sowohl die zugrundeliegende grundlegende Fragestellung als auch die Anwendungsperspektive und die Praxisrelevanz klar hervorgehen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Der Preis richtet sich an promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses nicht älter als 35 Jahre sind. Er soll eine Ermutigung für weitere exzellente wissenschaftliche Arbeit sein. Die Bewerberinnen und Bewerber sollen einen erkennbaren NRW-Bezug haben (z. B. Studium oder Promotion in NRW). Die als preiswürdig angesehene Forschungsarbeit soll an Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen oder in Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen angefertigt oder abgeschlossen worden sein. Zugelassen sind Forschungsarbeiten (auch Gemeinschaftsarbeiten und nicht veröffentlichte Arbeiten) und Habilitationsschriften.

Bewerbung:

Eine Eigenbewerbung auf den Preis ist nicht möglich. Voraussetzung zur Teilnahme am Verfahren ist ein Empfehlungsschreiben eines habilitierten Professors/einer Professorin, aus dem hervorgehen muss, warum die Arbeit im Hinblick auf die Zielsetzung des Wissenschaftspreises prämierungswürdig ist. Der Bewerbung sind ferner folgende Unterlagen jeweils in gedruckter sowie in elektronischer Form beizufügen:

- ein Exemplar der Forschungsarbeit,
- ein tabellarischer Lebenslauf,
- eine Liste der Veröffentlichungen,
- ein Lichtbild.

Die Bewerbung ist zu richten an die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste, Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf (awk@awk.nrw.de). Einsendeschluss ist der 15. November 2017.

Die geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten werden von einer Jury auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen und gegebenenfalls weiterer Fachgutachten ausgewählt.

Der Wissenschaftspreis wird voraussichtlich im Mai/Juni 2018 im Rahmen eines Festaktes in den Räumen des Industrie-Clubs Düsseldorf verliehen.